



Ohne Rassismus
Die Städtische Riemerschmid-Wirtschaftsschule für Mädchen darf sich offiziell „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ nennen. Bild: Dieter Schütz / pixelio.de

„FELIX 2018“ – das Wirtshausfestival am Traunsee

Genusserlebnis der Extraklasse im Salzkammergut



Das 4-Sterne-Seehotel „Das Traunsee“ ist ebenfalls Schauplatz des Wirtshausfestivals. Bild: www.traunsee-hotels.at

Oberösterreich/Salzkammergut - „Felix lacus“, der glückliche See, wurde der Traunsee schon von den alten Römern genannt. Nun wird das sagenumwobene Gewässer im Salzkammergut vom 13. bis 22. April zur spektakulären Bühne. Während zehn genussvoller Tage steht bei einzigartigen Veranstaltungen das Herz der österreichischen Gastronomie, das Wirtshaus, im Mittelpunkt. Gemeinsam mit namhaften Spitzenköchen wird von den Traunseewirten bei „FELIX 2018“ nicht nur der Tradition gehuldigt, sondern vielmehr kreativ, innovativ und weltoffen eine zeitgemäße Wirtshauskultur gelebt. Mit dabei ist auch das idyllisch gelegene Seehotel „Das Traunsee“.

Pop-up Wirtshaus

Renommierte Starköche wie Walter Leidenfrost (Ludwig van), Josef Steff-

ner (Mesnerhaus), Thorsten Probst (Burg Vital Resort), Lukas Kapeller, Michael Kolm (Restaurant Bärenhof), Thomas Hofer (Culinariat, Genießerhotel Bergergut), Andreas Priestner (Restaurant muto) und Thomas Gruber küssen den Bäckerwirt in Ebensee wach. Die Öffnungszeiten dieses Pop-up Wirtshauses, welches bereits seit über 40 Jahren geschlossen hat, sind von 14. bis 22. April ab 17 bis 19 Uhr „Vorspiel“, ab 19.30 Uhr „Hauptvorstellung“, ab 19.30 Uhr „Nachspiel im Wein & Fein“ (etwa 100 Meter vom Bäckerwirt entfernt). Im Mittelpunkt stehen Klassiker aus der Heimat des jeweiligen Koches.

Alles rund um den Gaumengenuss

Während des Wirtshausfestivals wird gekocht und geschlemmt, getüftelt

und genossen – und das stets in einem besonderen Umfeld und mit außergewöhnlichen Spitzenköchen. Das Angebot reicht dabei von zeitgemäßen und gesunden Gerichten für Kinder über ausgefallene (und selbstverständlich hausgemachte) Knödelvariationen bis hin zu harmonisch miteinander verschmolzenen asiatisch-österreichischen Take-Away-Gerichten, originelle Fisch-Spezialitäten, Alpe-Adria-Menüs mit erlesenen Weinen, Lieblingsgerichten bei Mama und Koch-Workshops mit Österreichs besten Köchen. Von 20. bis 22. April verwandelt sich der Rathausplatz Gmunden in einen Bio-Pflanzenmarkt, wo alles rundum „alte Sorten und Raritäten“ geboten wird. Street-Food mit typischen regionalen Spezialitäten sorgen für das passende kulinarische Rahmenprogramm.

Am 19. April gibt von 9 bis 14 Uhr eine Produzenten-Spezialtour spannende Einblicke. Dabei werden die Betriebe Gmundner Milch, Bäckerei Hinterwirth, Kaffeerösterei Nussbaumer, Brauerei Eggenberg, Gmundner Keramik und Samerhof Vorchdorf (Spirituosen) per Oldtimer-Bus besucht.

Programm und Buchung

Unter www.wirtshausfestival.at können alle Events detailliert nachgelesen und einzeln oder im Paket gebucht werden. Programminfos gibt auch der Tourismusverband Ferienregion Traunsee, Toscanapark 1, 4810 Gmunden, unter Tel. +437612 74451, per Mail an info@traunsee.at oder unter <https://traunsee.salzkammergut.at> im Internet. **pr**

Die neue Frühjahrsmode ist da!

Pünktlich zum Frühlingsbeginn ist bei uns die neue Kollektion eingetroffen. Freuen Sie sich über die neuen Ideen zu traditionellen Klassikern. Über Accessoires, die zum Trachtenstil gehören wie das Dirndl oder die Lederhose. Der Mix aus Zeitgeist und Tradition steht für zauberhaft-moderne Trachtenlooks und für das bayerische Lebensgefühl!

MODE-TRACHT-UND LANDHAUSGALERIE

www.mode-tracht-und-landhausgalerie.de

82291 MAMMENDORF - Ahornstraße 22 - Tel. 0 81 45/83 05 **P**
ÖZ. Mo.–Fr. 10–18 Uhr - Samstag 9–16 Uhr - Parkplatz vor dem Haus

Über 1.000 m² neugestaltete und klimatisierte Verkaufsfläche mit einer riesigen Auswahl an Tracht für die ganze Familie

Weiß-Blau Bucherwelten

Die Isar – Von ihrem Ursprung Über München Bis zur Mündung

Der Tourenführer mit detaillierten Streckenkarten für erlebnisreiche Halbtages- und Tagestouren entlang der Isar. Zahlreiche Tipps zu Aktivitäten, mit denen Sie die 13 Touren-Abschnitte am besten erleben können – egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder Boot. Auch wichtige Informationen zum richtigen Umgang mit der fantastischen Isar-Natur und mögliche Risiken werden in diesem Lese-Buch und Bild-Band nicht vorenthalten.

Christian Pehlemann
19,80 €

Hier erhältlich:

Fürstenrieder Straße 7 – 11 · 80687 München
Telefon 089 / 54 65 55 oder online unter www.shop.muenchenweit.de

Schule ohne Rassismus

Mädchen zeigen Courage: Wirtschaftsschule ausgezeichnet

Isarvorstadt - Die Städtische Riemerschmid-Wirtschaftsschule für Mädchen darf sich künftig „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nennen. Der Titel wurde der Schule am Freitag offiziell verliehen. Bürgermeisterin Christine Strobl hat sich bereit erklärt, die Patenschaft für die Schule zu übernehmen. Sie wird auch die Festrede halten. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist eine Initiative, an der sich bereits mehr als 2.500 Schulen und Bildungseinrichtungen in Deutschland beteiligen. Beitreten kann jede Schule, wenn mindestens 70 Prozent aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sich mit ihrer Unterschrift verpflichten, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung einzutreten, bei Konflikten eingreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen. Ziel ist es, Verantwortung für das Klima an der Schule zu

übernehmen und sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu wenden. Die Idee, sich um den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu bemühen, ging von den Schülerinnen selbst aus. Im vergangenen Schuljahr hatte eine Gruppe von interessierten Mädchen die Initiative ergriffen, um mit selbst gestalteten Postern und einem Flyer in allen Klassen für das Projekt und die erforderlichen Unterschriften zu werben. Die Titelvergabe, eingebettet in einen von den Schülerinnen gestalteten Festakt, ist nun der Auftakt, um mit eigenen Ideen Projekte zum Thema zu entwickeln und umzusetzen. **job**



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

Die im BVDA (Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter) zusammenarbeitenden Verlage unterstützen die „Schulen ohne Rassismus“ und stellen ihr Engagement vor. Im BVDA sind 886 Titeln vertreten, darunter die Münchner Wochenanzeiger mit Werbe-Spiegel, Sendlinger Anzeiger und Samstagsblatt. Bild: BVDA